

**Satzung
über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB
der Gemeinde Borstel-Hohenraden**

Aufgrund § 4 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Gemeindeordnung und des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zur Zeit gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Borstel-Hohenraden vom 15.12.2021 folgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht beschlossen:

§ 1 Anordnung des Vorkaufsrechts

Der Gemeinde Borstel-Hohenraden steht zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich östlich der BAB A23, nördlich der Quickborner Straße (L 76) und südlich des Prisdorfer Weges ein besonderes Vorkaufsrecht zu. Der Flächennutzungsplan weist die Flächen als GE (=Gewerbeflächen) aus.

§ 2 Räumlicher Gestaltungsbereich

1. Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf folgende Grundstücke: Gemarkung Borstel-Hohenraden, Flur 13, Flurstücke 860, 913, 861, 914, 909, 915, 911, 864, 916, 917, 883, 834, 881, 890, 835, 73/3, 73/13, 73/14, 73/12, 73/9, 73/15, 75/3, 285/63, 63/2, 290/14, 63/1, 288/63, 62/2, 839, 836, 838, 841, 842, 845, 64/14, 844, 893, 889, 895, 875, 888, 876, 887, 877, 886, 878, 885, 919, 897, 899, 901, 903, 869, 884, 857, 856, 905, 906 sowie Flur 16, Gemarkung Pinneberg, Flurstücke 4 und 5

2. Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der Lageplan gem. Anlage 1 maßgebend.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Borstel-Hohenraden, 05.01.2022

Gemeinde Borstel-Hohenraden
Der Bürgermeister

gez. Kähler

Kähler

